

Oberbürgermeisterin



**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**

Stadt Chemnitz · Oberbürgermeisterin · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude

Markt 1

09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadträtin Petra Zais

Datum
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail

Stadtratsanfrage RA-049/2013 vom 30.01.2013
Kurzbezeichnung: Ergebnisse der Einwohnerversammlungen

Sehr geehrte Frau Zais,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

zu 1.: Wie viele Einwohnerversammlungen haben seit 2006 in der Stadt Chemnitz stattgefunden?

2006: 0
2007: 2
2008: 2
2009: 4
2010: 5
2011: 4
2012: 5

zu 2.: Welche allgemein bedeutsamen Gemeindeangelegenheiten wurden auf den jeweiligen Einwohnerversammlungen erörtert?

2007/1

- Stadtumbau und Verkehrsplanung für Chemnitz Süd-Ost
- Entwicklung im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten einschließlich der geplanten Investitionen

2007/2

- Spielplatzkonzeption für Chemnitz West
- Schulnetzplanung einschließlich geplanter Investitionen
- Zukunft des Schulgebäudes Rabenstein
- Kindertagesstättenbedarfsplanung einschließlich geplanter Investitionen

Telefon 0371 488-1900
Fax 0371 488-1999
E-Mail ob@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

2008/1

- Arbeitsraum Nord: Wohnen und Gewerbe
- Öffnung der Chemnitz, Fertigstellung der Grünzone an der Deutschen Bank und Konzept Uferpark
- Weiterausbau Chemnitztalradweg

2008/2

- weitere Umgestaltung des Ikarus-Boulevards zu einer attraktiven Fußgängerpromenade mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Generationen
- Rückbau im Fritz-Heckert-Gebiet
- Einrichtung von Tempo-30-Zonen im Wohngebiet

2009/1

- Verkehrsentwicklung u. a. Südring, B 174, Radwege
- Stadtentwicklung, u. a. SEKo in den Ortschaften
- Neue Polizeiverordnung

2009/2

- Stadtentwicklung Gablenz, Yorckgebiet
- Zukunft der Schulen im Versammlungsgebiet
- Neue Polizeiverordnung

2009/3

- konkrete Pläne und Vorhaben für das Versammlungsgebiet im Baubereich
- Denkmalschutz
- Konzeption Schmidt-Rottluff-Haus

2009/4

- Straßen, Fußwege, Radwege sowie Parkraumsituation/Barrierefreiheit
- Resümee zur neuen Polizeiverordnung

2010/1

- weiterer Bau im Umfeld des Hauptbahnhofes und im Hauptbahnhof selbst
- soziale Struktur im Versammlungsgebiet und Angebote für SeniorInnen
- Zukunft der Schulen im Versammlungsgebiet

2010/2

- Emissionsschutz im Chemnitzer Norden
- Wirtschaftsraum Nord und Fragen zum Bereich Verkehrsplanung

2010/3

- Stadtentwicklung in der Chemnitzer Mitte
- Experimentelles Karree
- Jugend- und Seniorenarbeit: aktuelle Vorhaben im sozialen Bereich

2010/4

- Stadtentwicklung im Chemnitzer Süden: Fördermaßnahmen im Fritz-Heckert-Gebiet
- Straßenzustände und Straßenbau / -sanierung im Versammlungsgebiet
- Arbeit des Quartiersmanagements

2010/ EWW Hochwasser

- Ursachen, Einsatzgeschehen und Konsequenzen aus Sicht der Feuerwehr
- Bericht über Schäden, eingegangene Spenden und Hilfen für die Betroffenen
- aktiver und passiver Hochwasserschutz an Gewässern 1. und 2. Ordnung
- Bericht über zukünftige Warnsysteme

2011/1

- Ausbau B174 durch Stadt und Bund (Regenrückhaltung, Bauzeiten und Verkehrsführungen)
- Weiterbau Südverbund zwischen Augustusburger und Dresdner Straße mit Anschluss für Euba
- Hochwasserschutzmaßnahmen im Chemnitzer Süd-Osten

2011/2

- Entwicklung des Gebietes mit vielfältigem Wohnungsangebot
- Zukunft der Grundschulen/Schulnetzplanung

2011/3

- Einführung Doppik in der Stadtverwaltung
- weiterer Ausbau der Hofer Straße in Mittelbach

2011/4

- Verkehrsversuch Schlossberg
- Einführung Doppik in der Stadtverwaltung und Entwicklung des städtischen Haushaltes bis 2015

2012/1

- Stadtentwicklung Sonnenberg und Umfeld Hauptbahnhof,
- Fortschreibung des Nahverkehrskonzeptes
- „Fenster der Erdgeschichte“ - UNESCO-Welterbe

2012/2

- Stadtentwicklungskonzept – Schwerpunkte für den Chemnitzer Norden
- Lärmaktionsplan und Luftreinhalteplan
- Radwegekonzept

2012/3

- Entwicklung Brühl/Universitätsquartier
- Ergebnisse des ersten Bürgerhaushaltes zum Schulhausbauprogramm
- Entwicklung Chemnitzer Modell/Umfeld Hauptbahnhof/Technologiecampus

2012/4

- Nahversorgung/Zentrenkonzept in Chemnitz Süd
- Stadtentwicklung im Chemnitzer Süden, z. B. weitere Planung „Grüne Fuge“
- Zukunft der Jugendeinrichtungen im Chemnitzer Süden

2012/ EWW Hochwasser

- Gesamtkonzept der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Würschnitz

zu 3.: Wie entwickelte sich die Zahl der an den Einwohnerversammlungen teilnehmenden EinwohnerInnen?

Die Zahlen der teilnehmenden EinwohnerInnen ohne teilnehmende Bedienstete der Stadtverwaltung Chemnitz stellen jeweils ca.-Angaben dar.

08.06.2007: Süd-Ost, Mensa TU:	450
16.11.2007: West, Handwerkskammer:	600
25.04.2008: Nord, Stadtwerke Chemnitz, Speisesaal Kraftwerk:	600
14.11.2008: Süd, Messe Chemnitz, Halle II:	650

24.04.2009: Süd-Ost, Mensa TU:	150
15.05.2009: Mitte-Ost, St. Andreaskirche:	200
30.10.2009: West, Haus des Gastes Reichenbrand:	200
13.11.2009: Mitte West, Handwerkskammer:	130
19.03.2010: Nord-Ost, Markuskirche:	200
23.04.2010: Nord, ASR:	150
29.09.2010: Hochwasser, Krystallpalast Klaffenbach:	200
22.10.2010: Mitte, BSZ Wirtschaft I:	100
29.10.2010: Süd, St. Michaeliskirche:	150
01.04.2011: Süd-Ost, Hörsaal TU Chemnitz Erfenschlager Straße:	100
15.04.2011: Mitte-Ost, St. Andreaskirche:	150
07.10.2011: West, Haus des Gastes Reichenbrand:	180
04.11.2011: Mitte-West, Handwerkskammer:	100
30.03.2012: Nord-Ost, Markuskirche:	150
27.04.2012: Nord, ASR:	100
12.10.2012: Mitte, BSZ Wirtschaft I:	80
09.11.2012: Süd, Agricola-Gymnasium:	100
28.11.2012: Hochwasser, Krystallpalast Klaffenbach:	200

zu 4.: Wie wurde mit den von den EinwohnerInnen vorgebrachten Fragen und Problemanzeigen umgegangen? Welche konkreten Veränderungen im Sinne vorgebrachter Anliegen gab es im Ergebnis welcher Einwohnerversammlung?

Von den EinwohnerInnen in der Versammlung vorgetragene Fragen:

- sofortige Beantwortung in der Versammlung
- bei nicht unmittelbarer Beantwortung schriftliche Beantwortung innerhalb 6 Wochen
- in den Protokollen sind Fragen und Antworten festgehalten (seit 2012 werden Fragen und Antworten anonymisiert nach den EWV ins Netz gestellt)
- Kontrolle der Erledigung durch MA Bürgerbüro

Von den EinwohnerInnen in der Versammlung schriftlich abgegebene Fragen:

- schriftliche Antwort innerhalb von 6 Wochen

Von Akteuren vor der Versammlung eingereichte Fragen und Probleme (Themenkataloge):

- Stellungnahme in den Eingangsstatements von Oberbürgermeisterin und Bürgermeistern
- schriftliche Beantwortung innerhalb von 6 Wochen

Zu allen 3 Punkten gab es auch, wenn sinnvoll zur Lösung, gemeinsame Vor-Ort-Termine.

Veränderung im Sinne vorgebrachter Anliegen sind u. a. den Antworten aus den Protokollen zu entnehmen. Bis 2009 wurden die Protokolle und die Antwortschreiben auf die in den Einwohnerversammlungen offen gebliebenen Fragen an alle Fraktionen verschickt. Dies wurde in Auswirkung des Ekko eingestellt.

Alle Protokolle, Themenkataloge mit Stellungnahmen der Ämter sowie schriftliche Fragen und Antworten können im Bürgerbüro der Oberbürgermeisterin eingesehen werden. Seit 2012 werden die Fragen und Antworten aus der Einwohnerversammlung anonymisiert ins Netz gestellt und können dort nachgelesen werden.

zu 5.: Welche Vorschläge und Anregungen aus welcher Einwohnerversammlung wurden bisher in welchem Organ der Stadt Chemnitz mit welchem Ergebnis behandelt und wie erfolgte die öffentliche Bekanntmachung?

Vorschläge und Anregungen der Einwohnerversammlung im Sinne des § 22 Abs.4 SächsGemO sind Beschlüsse einer Einwohnerversammlung.

Auf die Beschlussfassung und das Verfahren können die Vorschriften des § 39 Abs. 6 SächsGemO für Abstimmungen im Gemeinderat entsprechend angewandt werden (vgl. Sponer/Jacob/Musall u. a.; Kommentar zur SächsGemO, § 22, Ziff.8).

Abstimmungen und damit Vorschläge und Anregungen im Sinne des § 22 Abs. 4 SächsGemO mit der Folge einer Behandlungs- und Bekanntgabepflicht gab es in den bisherigen Einwohnerversammlungen nicht.

zu 5.: Auf welcher Einwohnerversammlung erhielten Gemeinderäte die gleichen Möglichkeiten zur Beantwortung von Fragen der EinwohnerInnen wie die Bürgermeister?

Der Stadtrat war neben mir Einlader zu den Einwohnerversammlungen. Dies habe ich auch jeder Einwohnerversammlung vorangestellt und die anwesenden StadträtInnen begrüßt.

Grundsätzlich kann sich jeder Stadtrat und jede Stadträtin an den Diskussionen beteiligen und seine/ihre Meinung einbringen.

zu 6.: Welche Einwohnerversammlungen sind bis zum 31.12.2013 geplant?

Termin	Einwohnerversammlung
12.04.2013, 17:00 Uhr	Chemnitz Süd-Ost
26.04.2013, 17:00 Uhr	Chemnitz Mitte-Ost
27.09.2013, 17:00 Uhr	Chemnitz West
08.11.2013, 17:00 Uhr	Chemnitz Mitte-West

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Ludwig